

INVESTIEREN IN KUNST

Zeitgenössische Kunst erlebt einen nie gekannten Boom. Auf Auktionen werden Rekorde für einzelne Künstler regelmäßig gebrochen. Maurizio Cattelans „Not Afraid of Love“ – ein lebensgroßer, mit Tuch bedeckter Elefant –, für rund 425.000 Dollar verkauft, erzielte innerhalb eines Jahres bei Christie's 2,75 Millionen Dollar. Und John Currins Gemälde „Fishermen“, für 100.000 Dollar verkauft, erreichte zwei bis drei Jahre später einen Wert von 1,5 Millionen Dollar. Solche Profite wären in jeder Branche spektakulär und sind es auf dem Kunstmarkt erst recht, weil man Kunstsammeln mit Attributen wie Kultur und Schönheit und nicht mit Spekulation verbindet. Das Buch „Collecting Contemporary“, ein reich bebildertes Kompendium mit 40 repräsentativen Interviews,

gewährt Einblicke in die inneren Mechanismen des aktuellen Kunstmarktes. Viele Stunden Konversation und Insider-Informationen von einigen führenden Persönlichkeiten der Kunstwelt fasst der Autor Adam Lindemann auf wenige, leicht zu lesende Seiten zusammen.



Adam Lindemann: „Collecting Contemporary“, Taschen Verlag, 296 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Preis: ca. 25 Euro